

4. Ein geistlicher Nevers.

Dt. 1503 uff Valentins Tag, dt. Newenstein.

Siehe Wibel III., 250.

Verpflichtungsurkunde für Herman Hosen — den Graf Kraft zu einem Capellan und gedingten Priester gen Untersteinbach im Ornthal annimmt bis auf Abföndigung, damit er die Filialkirche unsrer l. Frau daselbst officiren und versehen soll. Es wird ihm auferlegt — persönlich und wesentlich zu sitzen in der Kirche Haus zu Untersteinbach; er soll an allen gebannten Feiertagen und alle Samstag — allein die hochzeitlichen Tage der 4 Opfer ausgenommen, Messe lesen und sonderlich alle Sonntage das hl. Evangelium verkünden und predigen — auch an andern Tagen mag er Messe lesen in der Woche, wann Gott ihn des ermahnt. Er soll auch die Kirche und die Mutter Gottes auch alle liebe Heilige, in deren Ehr die Kirche geweiht ist, ehren, würdigen und fördern, ihren Nutzen suchen &c. It. er soll keine offen verläumde Unfeuscherin oder gezänkische, haderische Magd, die den Nachbarn bedrang, haben noch halten. Er soll der Herrschaft Schaden warnen und Frommen werben, keinen Unterthanen vor fremde Gerichte ziehen. Er soll auch unsrer (Graf Kraft) und unsrer Vorfahren Gedächtniß allewegen auf der Kanzel, so er predigen würdt, verkünden und das Volk ermahnen für uns und sie getreulich zu beten. — — —

Zur Belohnung erhält er neben der Behausung und den Acker- und Wiesen der Kaplanei 20 fl. jährlich von den Heiligenpflegern der Kirche, an welchen aber für jede unterlassene Messe an Feier- und Samstagen 2 Schillinge abgezogen werden.

5. Scenen aus dem 30jährigen Kriege,

die sich in und um Crailsheim ereignet haben, erzählt von Pfarrer Jeremias Christoph Bauer, Pfarrer von Satteldorf (1722), wie er solche von seinem Vater: Herrn Johann Bauer, Pfarrer in Westgärtshausen (welcher am 23. Aug. 1622 in Crailsheim geboren und in den 1630r Jahren als Schüler dort gelebt) gehört, oder in Bettulein aufgezeichnet gefunden habe.

Aus einer handschriftlichen Chronik mitgetheilt von Pf. Bez in Gröningen.